

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Stadt Bersenbrück
Gemarkung Bersenbrück
Flur 6.7
Maßstab 1:1000
Dem Planungsbüro Dr. Scholz zur Vervielfältigung
unter den am 27.10.1975 anerkannten Bedingungen freige-
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan
gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom
Gesch. B.V.Nr. 2098/75
Ausgefertigt Osnabrück, den 27. Okt. 1976
Katasteramt
im Auftrage:
Wien

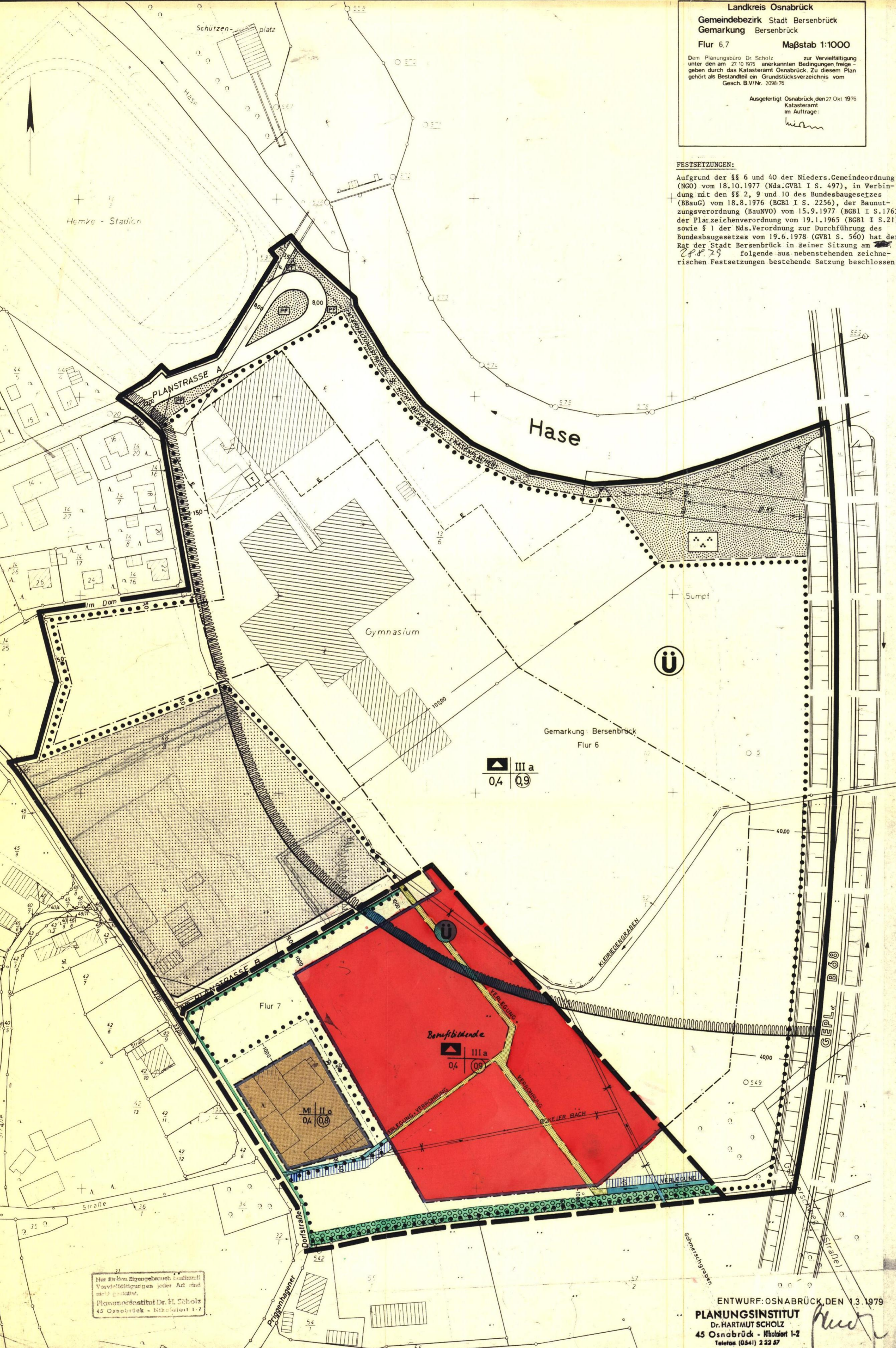
FESTSETZUNGEN:
Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nieders. Gemeindeordnung
(NGO) vom 18.10.1977 (Nds. GVBl I S. 497), in Verbin-
dung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes
(BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl I S. 2256), der Baunut-
zungsverordnung (BaunVO) vom 15.9.1977 (BGBl I S. 1763),
der Platzzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl I S. 21)
sowie § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des
Bundesbaugesetzes vom 19.6.1978 (GVBl S. 560) hat der
Rat der Stadt Bersenbrück in seiner Sitzung am
28.8.79 folgende aus nebenstehenden zeichne-
rischen Festsetzungen bestehende Satzung beschlossen:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 22.10.1976). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 2. Febr. 1979
KATASTERAMT
im Auftrage:
Wien
KATASTERAMT
OSNABRÜCK

FESTSETZUNG

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
 - WR REINES WOHNGEBIET
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - MI MISCHEGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
 - II ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
 - 01 ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
 - 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
 - 08 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - 90 BAUMASSEZAHL
- BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN
 - o OFFENE BAUWEISE
 - △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
 - △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
 - a ABWEICHENDE BAUWEISE / GEBÄUDE KÖNNEN EINE LÄNGE VON 50M ÜBERSCHREITEN. DIE GRENZABSTÄNDE REGELN SICH NACH §7 UND 10 NBAUO, BAUGRENZE
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN LÄNGE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FÜRSTRICHUNG
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
 - SCHULE, *Baufeld für Schule*
 - *Abgrenzung unterrichtlicher Nutzung*
- VERKEHRSFLÄCHEN
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
 - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
 - STRASSENABGRENZUNGSLINIE
 - FUßWEG
 - SICHTWINKEL SIND ÜBERHALB 0,80m HOHE ÜBER STRASSENABGRENZUNG DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS)
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN
 - VERSORGENSFLÄCHE
 - TRAFOSTATION
 - 10 KV-ERDKABEL
 - 10 KV-FREILEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN
- GRÜNFLÄCHEN
 - GRÜNFLÄCHE/ÖFFENTLICH
 - PARKANLAGE
 - PFLANZUNG
- FLÄCHEN FÜR DIE LAND-UND FORSTWIRTSCHAFT
 - FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
 - FLÄCHE ZUM BEPFLANZEN UND ERHALTEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN / §9(1) 25 BBauG
 - MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZU-GUNSTEN DER UNTERHALTUNGSVERBÄNDE
 - BACH/GRABEN EINSEITIG 40M BREITER UNTERHALTUNGSSTREIFEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH
 - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
 - FLURSTÜCKSGRENZE-GEPL
 - KENNZEICHNUNG DER JEWEILIGEN ART DER WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNG
 - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET



1. ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN NR. 35 „GYMNASIUM-ERWEITERUNG“ 2. Ausfertigung

STADT BERSENBRÜCK LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER STADT BERSENBRÜCK HAT IN SEINER SITZUNG AM 23.10.1978 GEMÄSS § 2 ABS. 1 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

BERSENBRÜCK, DEN 17. 9. 1979
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND § 2a BBauG DURCHFÜHRT
BERSENBRÜCK, DEN 17. 9. 1979
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 16. 3. BIS 17. 4. 1979 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN
BERSENBRÜCK, DEN 17. 9. 1979
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BBauG AM 18. 8. 1979 DURCH DEN RAT DER STADT BERSENBRÜCK ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
BERSENBRÜCK, DEN 17. 9. 1979
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom 1.1. DEZ. 1979 Az. 309.10-2.1102-mt / ohne Auflagen genehmigt worden. 59070 Osnabrück, den 2.8. DEZ. 1979
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 31. 1. 1980 IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK BERSENBRÜCK, DEN 3. 2. 1980
B. J. H. H. H. BÜRGERMEISTER *A. M. M. M.* STADTDIREKTOR

ENTWURF: OSNABRÜCK, DEN 13. 1979
PLANUNGsinstitut
Dr. HARTMUT SCHOLZ
45 Osnabrück - Mikrolot 1-2
Telefon (0541) 222 87

Nur für den Eigengebranch Landnutz. Vervielfältigungen jeder Art sind nicht gestattet.
Planungsinstitut Dr. H. Scholz
45 Osnabrück - Mikrolot 1-2